

Blick zum Himmel:
Das Sternbild des
Steinbocks in
einem historischen
Deckengemälde.



Planetentanz zum Jahresauftakt

Am 12. Januar 2020 kommt es am Himmel zu einer seltenen Konstellation. Astrologen erkennen darin das Potenzial zu bedeutenden Veränderungen.

Von Martin Frischknecht

Mit der Astrologie blicken wir von der Erde aus in den Himmel und betrachten den Lauf von Sonne, Mond und Planeten vor dem Hintergrund der Sternzeichen. Bereits in den ersten Tagen von 2020 kommt es zu einem astrologischen Grossereignis, dem die Sterndeuter seit langem entgegenfiebern.

Am 12. Januar ereignet sich eine seltene Konstellation, die als bedeutungsvoll eingeschätzt wird: eine sogenannte Konjunktion der beiden langsam laufenden Planeten Saturn und Pluto im Sternzeichen Steinbock.

Von der Erde aus gesehen, schieben sich dabei Saturn und

Pluto übereinander, und das bedeutet, dass sich deren Kräfte vermischen und verstärken. Saturn gilt von alters her als Hüter der Schwelle und Herrscher der Zeit. Sein Beharren auf Regeln wird als streng empfunden. Pluto wiederum gilt als Herrscher der Unterwelt, er gebietet über das Reich der Toten.

Besonnene Astrologen werden sich in den Tagen nicht unter die Bettdecke verkriechen. Vielmehr erwarten sie ein Ringen zwischen Macht und Rechtskraft, wie es in den USA derzeit zwischen Präsident und Parlament über die Bühne geht. Danach werde es zu einem Wandel der Werte kommen.

Silke Schäfer spricht von einem Showdown, bei dem der Beginn

eines neuen historischen Zyklus erkennbar werde. Die renommierte Astrologin feiert das Ereignis gleich mit drei Events in Zürich, Hamburg und Graz, bei denen sie mit dem spirituellen Rapper Seom auf der Bühne steht.

Etwas beschaulicher, fachlich jedoch auf hohem Niveau, präsentiert sich das Programm eines zweitägigen Kongresses, den die Firma Astrodata am Wochenende vom 11./12. Januar in Zürich abhält: Reset Astrology. Die Teilnehmer werden dabei nicht bloss Möglichkeiten der Deutung und einen Ausblick auf 2020 erfahren. Sie sind an diesem besonderen Tag gewissermassen live dabei, wenn der Tanz am Himmel sich tatsächlich ereignet. ✨

NUMEROLOGIE: LEBEN MIT 20

Da wir kaum mehr von Hand Briefe schreiben, datieren Rechner für uns die Mitteilungen. Seit ein paar Tagen steht dort die Jahreszahl 2020. Diese Symmetrie ruft nach den Erkenntnissen der Numerologie. Christine Bengel praktiziert diese Kunst in Zürich (www.christinebengel.ch). Zu 2020 erklärt die erfahrene Numerologin: «Die 20 ist die Entscheidungszahl, Glückskind oder Pechvogel zu sein. 2-sam mit Hirn und Herz müssen wir uns dem Leben stellen und verändern,

was nicht mehr funktioniert. 2-feln ist out, denn Ver-2-flung wäre die Folge. Entdecken wir stattdessen das Geheimnis der Null, die 2. Seite. Diese steht mit dem Symbol des kreisrunden Rades für verborgenes Glück und für die Kraft, unser Schicksal positiv beeinflussen zu können.

Mit dem Geschenk der 2 Nullen, den Rädern, können wir in eine glücklichere Zukunft rollen, wenn wir die Vergangenheit hinter uns lassen und uns von Altlasten befreien.»



Numerologisch ist die Zahl 20 die Entscheidungszahl.

TEXT: MARTIN FRISCHKNECHT; FOTOS: GETTY IMAGES, 123RF